

Leistungsbewertung Mathematik

Sekundarstufe I · übersichtliche Neugestaltung der bestehenden Fachkonzeption

Grundgedanke

Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht zu erwerbenden Kompetenzen. Sie gibt Rückmeldung über den erreichten Kenntnisstand und berücksichtigt individuelle Lernfortschritte.

Worauf wir im Mathematikunterricht achten

Fachlich präzise

fachspezifische Methoden sicher anwenden · genau rechnen · mathematisches Grundwissen verfügbar haben

Eigenständig denken

kreative Ideen einbringen · Beispiele und Gegenbeispiele finden · mathematische Lösungswege entwickeln

Begründen & darstellen

Lösungen verständlich und präzise erläutern · Sachverhalte beschreiben und veranschaulichen · logisch begründen

Mit Fehlern arbeiten

Fehler konstruktiv nutzen · Schwierigkeiten sichtbar machen · Lösungswege überprüfen und weiterentwickeln

Kommunizieren

auf Beiträge von Mitschülerinnen und Mitschülern eingehen · in Gesprächen und Kleingruppen konstruktiv arbeiten

Werkzeuge & Informationen

Taschenrechner sinnvoll einsetzen · Informationen zielgerichtet beschaffen und nutzen

Sonstige Mitarbeit

Beobachtet werden Qualität, Häufigkeit und Kontinuität der Beiträge sowie die Fachkenntnisse. Die Beiträge können mündlich, schriftlich und praktisch erfolgen – passend zur Aufgabenstellung und zum Anspruchsniveau der Unterrichtseinheit.

- **Präsentationen** – auch mediengestützt, z. B. Referat, Plakat oder Modell
- **Unterrichtsgespräche & Kleingruppenarbeit** – insbesondere Kommunikationsfähigkeit und Eingehen auf Beiträge anderer
- **Kurze schriftliche Überprüfungen** – ggf. ergänzend

Klassenarbeiten & Rückmeldung

Schriftliche Leistungen, Hausaufgaben und Selbstreflexion

In Klassenarbeiten zählen insbesondere

- präzises Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- genaues Rechnen
- Beispiele und Gegenbeispiele finden
- Lösungen verständlich und präzise darstellen und erläutern
- mathematische Sachverhalte veranschaulichen, zusammenfassen und beschreiben
- logische Schlussfolgerungen ziehen und präzise begründen
- mathematisches Grundwissen (Begriffe, Sätze, Verfahren, Beweis)
- angemessene mathematische Fachsprache
- technische Hilfsmittel sinnvoll einsetzen

Basiswissen & Anforderungsniveau

Vollständig und richtig gelöste Aufgaben zum Basiswissen (intensiv geübte und reproduktive Aufgaben – Anforderungsbereiche I und II) können die Note **ausreichend** ermöglichen.

Für diesen Bereich sind mindestens **45 %** der insgesamt erreichbaren Punkte vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler werden im Vorfeld über die Anlage der Klassenarbeit informiert; Basiswissensaufgaben können gekennzeichnet werden.

Transparenz

Die Bewertung erfolgt anhand der genannten Indikatoren und wird durch eine Musterlösung erläutert.

Hausaufgaben

Die regelmäßige Anfertigung der Hausaufgaben sowie Vollständigkeit und Form der Ausarbeitung werden beachtet. Das Anfertigen der Hausaufgaben selbst wird nicht in die Leistungsbewertung einbezogen. Leistungen können jedoch auf Grundlage der Hausaufgaben in den Unterrichtsbeiträgen sichtbar werden.

- verständliches Vortragen der Lösungswege
- schriftliches Belegen von Schwierigkeiten bei ungelösten Hausaufgaben
- selbstständiges Einbringen von Lösungen bei unterrichtsvorbereiteten Aufgaben

Rückmeldung & Selbstreflexion

Leistungen sollen mindestens zweimal pro Halbjahr bekannt gegeben werden. Mindestens einmal pro Halbjahr wird im Gespräch über die sonstige Mitarbeit die Selbsteinschätzung einbezogen; vorgesehen ist der Bogen ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 6.

Selbsteinschätzung

Mitarbeit · Qualität der Beiträge · Eingehen auf Mitschüler/innen · Fachkenntnisse · Präsentationskompetenz